Zwei Berliner Männer in Rio festgenommen: Kindesmissbrauch aufgedeckt!

Zwei Berliner Männer sind in Untersuchungshaft, verdächtigt, in Brasilien minderjährige Mädchen sexuell missbraucht zu haben.

In einem schockierenden Fall von sexuellem Missbrauch in Brasilien wurden zwei Deutsche, die in Berlin leben, festgenommen. Wie **rbb24** berichtete, sollen die beiden Männer Mädchen aus ärmeren Stadtteilen in Rio de Janeiro sexuell ausgebeutet haben. Der 60-jährige Hauptbeschuldigte wurde in seiner Wohnung in Berlin-Friedrichshain festgenommen und steht unter dem Verdacht, zwei Mädchen im Alter von 13 und 14 Jahren gegen Bezahlung zum Geschlechtsverkehr gezwungen zu haben. Die Taten geschahen zwischen dem 13. Dezember 2023 und dem 26. Februar 2024.

Der 71-jährige Komplize, der ebenfalls in Berlin lebt, ist bereits in Brasilien in Untersuchungshaft. Er soll die Sexualkontakte zu den Minderjährigen vermittelt und Videos der Taten an den 60-Jährigen geschickt haben, der diese gefilmt hat. Die Ermittler stießen durch Daten, die bei ihm gefunden wurden, auf den nun festgenommenen Verdächtigen. Laut **Spiegel** kam es bei den verschiedenen Besuchen des 71-Jährigen in Rio immer wieder zu ähnlichen Vorfällen, bei denen er sexuelle Kontakte zu minderjährigen Mädchen herstellte.

Die Berliner Behörden ermitteln nun wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen sowie der Herstellung und Verbreitung von kinder- und jugendpornografischen Schriften. Der Fall hat nicht nur in Deutschland, sondern auch in Brasilien für Empörung gesorgt und wirft ein dunkles Licht auf die Reiseveranstaltungen, die solche Machenschaften möglicherweise begünstigen.

Details	
Quellen	• **www.rbb24.de** • **www.spiegel.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de